

Mölschl–Oschmalz**Bundesrat****Gewählt in:**

- den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10273.
- den Rechtsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.
- den Sozialausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.
- den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.
- den Wirtschaftsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.

Berichterstatter über:

- die Protokolle über die Verlängerung des Übereinkommens betr. Weizenhandel und des Übereinkommens betr. Nahrungsmittelhilfe, die das Internationale Weizenübereinkommen 1971 bilden **336** (10. 12. 1974) 10506.

Redner in der Verhandlung über:

- die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 **334** (17. 7. 1974) 10412–10414.

N

NOVAK Josef, Oberrevident der ÖBB, Breitenfurt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Mandatsverzicht am 10. 12. 1971: **305** (21. 12. 1971) 8473.

(Ersatz: Windsteig.)

O

OFFENBECK Jolanda, Dr., Magistratsbeamte, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der XII. GP.

Mandatsverzicht am 14. 11. 1973: **325** (21. 11. 1973) 9686.

(Ersatz: Zdarsky Annemarie.)

Siehe auch Personenregister B.

Gewählt in:

- den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Schranz) **304** (24. 11. 1971) 8468.

- den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **299** (25. 2. 1971) 8097.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 20. 12. 1971.

Zum Obmannstellvertreter gewählt nur für die Ausschußsitzung am 25. 1. 1972.

Berichterstatter über:

- die Waffengesetz-Novelle 1973 **320** (29. 3. 1973) 9401.

- die Schieß- und Sprengmittelgesetz-Novelle 1973 **320** (29. 3. 1973) 9402.

Redner in der Verhandlung über:

- das Tilgungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8598–8600.

- den Übergang der Zivil- und Strafsachen und die Änderung der Zuständigkeit bei der Auflassung von Bezirksgerichten **308** (25. 2. 1972) 8604–8605.

- das Notarversicherungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8620–8621.

- die Strafprozeßnovelle 1972 **310** (18. 5. 1972) 8707–8708.

- die Änderung des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen, die Ablegung von Staatsprüfungen der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien und die Änderung der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht, durch welche für die Universitäten der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder bezüglich der Erlangung des Doktorates an den weltlichen Fakultäten neue Bestimmungen erlassen wurden und die abermalige Änderung der Medizinischen Rigorosenordnung **312** (13. 7. 1972) 8935–8936.

OSCHMALZ Josefine, Angestellte, Klagenfurt.

(Ersatz für Tschitko Helene)

Partei: Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten am 2. 7. 1974: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Angelobung: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Ausgeschieden infolge der vom Kärntner Landtag am 19. 3. 1975 vorgenommenen Neuwahl.